



## ÜBER DEN AUDITOR berufundfamilie Service GmbH

In den vergangenen Jahren hat sich das Zertifikat „audit berufundfamilie“ bzw. „audit familiengerechte hochschule“ zum anerkannten Qualitätssiegel familienbewusster Personalpolitik entwickelt. Unternehmen, Institutionen und Hochschulen, die ein solches Zertifikat erhalten, haben bewiesen, dass sie eine nachhaltig familienbewusste Personalpolitik betreiben.

Empfohlen von den führenden deutschen Wirtschaftsverbänden BDA, BDI, DIHK und ZDH steht das „audit berufundfamilie“ unter der Schirmherrschaft der Bundesfamilienministerin und des Bundeswirtschaftsministers.

**Auditor berufundfamilie Service GmbH**  
[www.berufundfamilie.de](http://www.berufundfamilie.de)

### WEITERFÜHRENDE LINKS

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend  
[www.familien-wegweiser.de](http://www.familien-wegweiser.de)  
[www.bmfsfj.de](http://www.bmfsfj.de)

Angehörigenpflege  
[www.bmg.bund.de/themen/pflege](http://www.bmg.bund.de/themen/pflege)  
[www.wege-zur-pflege.de](http://www.wege-zur-pflege.de)

## ANREGUNGEN UND WÜNSCHE NEHMEN WIR GERNE ENTGEGEN

### ANSPRECHPARTNERIN FAMILIENGERECHTE HOCHSCHULE UND GESUNDHEITSMANAGEMENT

Daniela Bräsemann  
DHBW CAS  
Zentrum für Hochschuldidaktik und  
Lebenslanges Lernen (ZHL)

Tel. +49 (0) 7131 . 3898 - 322  
[daniela.braesemann@cas.dhbw.de](mailto:daniela.braesemann@cas.dhbw.de)

### DUALE HOCHSCHULE BADEN-WÜRTTEMBERG CENTER FOR ADVANCED STUDIES – ZHL

Bildungscampus 13  
74076 Heilbronn

[www.cas.dhbw.de](http://www.cas.dhbw.de)



## VEREINBARKEIT VON STUDIUM UND FAMILIE



Familiengerechte Hochschule



## ZERTIFIZIERT ALS FAMILIENGERECHT

Seit dem 11. Juni 2012 führt die DHBW mit ihren neun Standorten und drei Campus das Zertifikat „audit familiengerechte hochschule“ der berufundfamilie Service GmbH. Damit hat sich die Hochschule zum Ziel gesetzt, familiengerechte Studien- und Arbeitsbedingungen zu verwirklichen und zukünftig auszubauen.

Familiengerechtigkeit soll zu einem festen Bestandteil der Hochschulkultur an der DHBW werden: Studierende und Beschäftigte sollen in unterschiedlichen Lebensphasen unterstützt werden; als Eltern, bei der Pflege von Angehörigen oder bei der Schaffung familienfreundlicher Führungsprozesse. Deshalb werden kontinuierlich Ziele und Maßnahmen erarbeitet, umgesetzt, regelmäßig seitens der Hochschule evaluiert und durch den Auditor geprüft. So wird gewährleistet, dass die Vereinbarkeit von Familienpflichten mit Studium und Beruf stetig verbessert wird.

## AKTUELLE ANGEBOTE FÜR STUDIERENDE

Eine akademische Weiterqualifizierung, finanzielle Unabhängigkeit und ein individualisierbares, berufsbegleitendes Master-Programm: genau das zeichnet die dualen Master-Studiengänge in den Bereichen Wirtschaft, Technik und Sozialwesen aus.

### STUDIENORGANISATION

- ▶ Persönliche Betreuung der Studierenden durch die wissenschaftlichen Leitungen mit individueller Studienberatung für Studierende mit Familienpflichten
- ▶ Flexible Sprechzeiten der wissenschaftlichen Leitungen
- ▶ Die Vorlesungen finden in Präsenzblöcken von drei Tagen statt. Die Prüfungen sind auf zwei festgelegte Wochen im Semester terminiert. Das bedeutet, dass die Anwesenheitszeiträume langfristig und klar definiert sind.
- ▶ Die Verlängerung der Regelstudienzeit von vier Semestern kann beantragt werden.

### KOMMUNIKATION

- ▶ Leicht auffindbare, gebündelte Informationen in verschiedenen elektronischen Medien, z.B. in moodle

## ZUKÜNFTIGE ANGEBOTE FÜR STUDIERENDE

### KOMMUNIKATION

- ▶ Kontinuierliche Erweiterung der zielgruppenspezifischen Informations- und Beratungsangebote z.B. der wissenschaftlichen Leitungen und der allgemeinen Studienberatung
- ▶ Mehr Transparenz über zuständige Anlaufstellen und Beratungsangebote für Studierende
- ▶ Ausbau passgenauer Angebote im Gesundheitsmanagement

### KINDERBETREUUNG

- ▶ Weiterhin bedarfsgerechter Ausbau der Kinderbetreuungsangebote an den Studienakademien, z.B. Hausaufgabenbetreuung
- ▶ Vielfältige Möglichkeiten der Kinderbetreuung an den DHBW Standorten je nach örtlichen Gegebenheiten, z.B. Spielecken, Eltern-Kind-Zimmer, Kooperationen mit externen Einrichtungen, Ferienprogramme